

Pechpfoten e.V.



Pechpfoten e.V., Rotkäppchenweg 24, 42111 Wuppertal

An den
Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
Herrn Prof. Dr. Uwe Schneidewind

Wuppertal, 24.02.2023

- per E-Mail -

Investitionen Tierschutzzentrum Wuppertal

Sehr geehrter Herr Dr. Schneidewind,

wie bereits recht regelmäßig der Presse zu entnehmen ist, haben wir uns als Verein auf den Weg gemacht, um für Wuppertal wieder ein Tierheim zu errichten, das Tierschutzzentrum Wuppertal.

1. Allgemeines



Wir haben dazu ein altes Gebäude und ein rund 1,8 ha großes Gelände im Rahmen eines Erbpachtvertrages übernommen.

Neben den Standardaufgaben eines modernen Tierheimes, der zeitgemäßen und artgerechten Unterbringung für Haustiere in Not, verbinden wir mit diesem Projekt eine Bereicherung für unsere Stadt, in dem wir die Besucher durch eine Gestaltung als

Parkanlage zu Besuchen einladen und das Bewusstsein für Tiere und Natur fördern. Zudem findet auch der Inklusionsgedanke Platz, unter anderem durch die bereits vereinbarte Kooperation mit der Bergischen Diakonie Aprath und ggf. weiterer Organisationen wie z.B. proviel GmbH. Auch Jugendprojekte sind nach Aufnahme des Betriebes denkbar.

2. Bauabschnitte

Zunächst gilt es im Rahmen von zwei Bauabschnitten, das Projekt zum Leben zu erwecken.

Im Bauabschnitt 1 wird das Hauptgebäude am Schönefelder Weg 28, 42111 Wuppertal saniert und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen wie z.B. Herrichtung der Sozialräume, sanitären Anlagen, Büro und Werkswohnung, Tierschutzcafé, sowie Quarantäne- und Krankenstationen. Auf dem Außengelände entstehen Unterbringungsmöglichkeiten (Häuser und Außengehege) für Katzen, Kaninchen und Meerschweinchen, die teilweise Einzäunung des Geländes, Besucherparkplatz, Wege.

Mit der Sanierung des Hauptgebäudes wurde nach Schlüsselübergabe am 01.09.2022 begonnen.

Im Bauabschnitt 2, voraussichtlich in 2024, entsteht der Hundebereich und die weitere Park- / Geländegestaltung.

3. Finanzierungsbausteine

Die Gebäudesanierung erfolgt bisher vor allem durch ehrenamtliches Engagement und Sachspenden. Vorlaufkosten wie Vermesser-Gebühren und Architektenleistung (> 20.000 €) sowie die bisher benötigten Materialkosten wurden (mit Ausnahme einiger Fenster – siehe spätere Auflistung) aus vorhandenen Mitteln finanziert. Auch die ungeplante aber unumgängliche „Verkieselung“ der Außenwände gegen aufsteigende Feuchtigkeit mit rund 23.600 € wurde aus dem angesparten Eigenkapital beglichen.

Spenden und Mitgliedsbeiträge wurden in den Vorjahren vor allem für den laufenden Betrieb des Tierschutzvereins verwendet. Aktuell findet hier eine spürbare Zunahme statt, die zunächst aber die gestiegenen laufenden Kosten decken muss (Pachtzahlungen, Energiekosten, zusätzliche Versicherungen für Grund und Boden). Inwieweit darüber hinaus eine weitere deutliche Steigerung zur (Teil-)Finanzierung der Baumaßnahme zu erwirken ist, bleibt abzuwarten und wird regelmäßig durch verschiedene Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit beworben.

Für die Tierräume und -gehege wurden Mittel des LANUV in Höhe von 80.000 € beantragt und bewilligt. Mögliche Fördermittel aus dem Bauhilfefond des deutschen Tierschutzbundes in Höhe von bis zu 50.000 € wurden ebenfalls beantragt. Die Entscheidung steht noch aus und wird u.a. von einer Beteiligung der Kommune am Projekt abhängig gemacht.

Als größere Sanierungsmaßnahme mussten in 2022 im Hauptgebäude 19 Fenster ersetzt werden. Hier konnten wir durch Zuwendung einzelner Bezirksvertretungen schnell handeln. Den fehlenden Betrag sowie den Arbeitslohn haben wir aus vorhandenen Mitteln bezahlt bzw. erhalten einen anteiligen Zuschuss voraussichtlich noch aus den Mitteln des LANUV.

Mittelverwendung der Zuwendungen der BV's					
Datum der Zuwendung	Höhe der Zuwendung	Bezirk	Zweck	Rechnungsdatum	Rechnungsbetrag
01.12.2022	615,00	Heckinghausen	Fliesenboden Tierschutzcafé	07.12.2022	949,21
29.12.2022	2.000,00	Barmen	KFZ-Anhänger	05.02.2023	2.500,00
29.12.2022	5.000,00	Oberbarmen	insgesamt 16 neue Fenster	01.12.2022	11.437,16
29.12.2022	6.000,00	Uellendahl/Katernberg			

Ebenfalls mit Mitteln der Bezirksvertretungen wurden übrigens ein dringend benötigter großer Anhänger und Fliesen für das Tierschutzcafé in 2022 unterstützt.

Für die spätere Gestaltung der Fläche als ansprechende Parkanlage (Bepflanzung, Bänke, Beleuchtungskonzept) werden wir uns an dem in Kürze beginnenden Ausschreibungsverfahren für das Bürgerbudget beteiligen.

4. Aktuell dringend benötigt

Das Hauptgebäude wurde nach Aussage der Diakonie in den letzten Jahren weitestgehend „dem Verfall preis gegeben“ und obwohl wir in der anfänglichen Begehung von einem versierten Architekten begleitet wurden, werden aktuell im Rahmen der Sanierung neben den Fenstern leider weitere bislang ungeplant große „Brandherde“ aufgedeckt.

So stellt sich zu Beginn der Dacharbeiten heraus, dass nicht nur eine vollständige Dachsanierung dringend geboten ist, sondern bei einem Teil des Daches Dachfirst und die Hälfte der Dachsparren gänzlich fehlen. Auch der Zimmermann, der zunächst für die Sanierung einer einzelnen Wand der Fachwerkfassade beauftragt war, hat weitere dringend zu behebbende Mängel an verschiedenen Stellen der Baukonstruktion aufgedeckt.

Die Kostenschätzung dieser beiden Positionen unter Berücksichtigung der anteiligen Förderung durch das LANUV ist wie folgt:

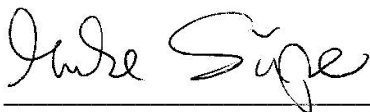
Position	Schätzbetrag aktuell	voraussichtliche Beteiligung LANUV	offen
Dachsanierung	62.000 €	25.000 €	37.000 €
Baukonstruktion (Fachwerk, Sanierungsarbeiten Zimmermann)	20.000 €	6.000 €	14.000 €

Wir beantragen die Aufnahme dieser Positionen noch in den diesjährigen Haushalt der Stadt.

Zusätzlich wird in Kürze die Heizungsanlage mit allen vorhandenen Heizkörpern und (teils nicht mehr funktionsfähigen) Ventilen überarbeitet. Eine Kostenaufstellung hierüber liegt bisher nicht vor. Wir gehen hier von moderaten Kosten und einer Begleichung aus eigenen Mitteln aus.

Wir hoffen sehr auf Unterstützung durch Politik und Kommune, um das großartige Gesamtprojekt für Wuppertal trotz neuer Hürden stemmen zu können.

Freundliche Grüße



Anke Süper für den Verein Pechpfoten e.V.